



Anlage zum DKB-Farbenkanarien-Standard



© 2021, Preisrichtergruppe FPMCE des DKB e.V.

Dieses Werk ist in alle seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Die Rechte zur Vervielfältigung und zum Druck sind beim DKB e.V.

Copyright der Fotos bei den Fotografen

Redaktion und Layout: Norbert Schramm



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

Anlage zum DKB-Farbenkanarien-Standard

Technische Kommission des DKB für Farben- und Positurkanarien bestehend aus den Preisrichtern:

Franz-Josef Dreßen, Hückelhoven-Hilfarth

Fritz Heiler, Waghäusel

Benedikt Maldener, St. Wendel-Bliesen

Norbert Schramm, Dresden

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

als Ergänzung zum DKB-Farbenkanarienstandard haben wir Fotos aus aller Welt zusammengetragen. Die Bilder stellen den gegenwärtigen Stand der Farbenkanarienzucht dar.

Bitte beachten: Die Fotos sollen besondere Farb- und Zeichnungsmerkmale der jeweiligen Mutationsfarben verdeutlichen. Die Bilder können aber nicht immer alle standardrelevanten Faktoren abbilden. Sie können kein Maßstab für eine Bewertung sein und müssen daher immer mit den entsprechenden textlichen Standard-Beschreibungen gesehen werden.

Wir bedanken uns für die kostenlose Überlassung der Fotos bei den Bildautoren:

Dennis Herzog, Claus Köhler, Johan Van der Maelen, Antonio Javier Sanz, Dirk de Schinkel (aus www.schinkel.be), Norbert Schramm, sowie Frans Begijn, Enzo del Pozzo, Fernando Zamora, P. Lombardo und Mariano Guerrero (alle letzteren aus <https://kanarioloog.skyrock.com>).

Diese Anlage zum Farbenkanarien-Standard wird auf der DKB-Homepage

<https://www.vogelbund.de/preisrichtergruppen/preisrichtergruppe-fpmce/>

allen Züchtern und Preisrichtern zur Verfügung gestellt.



Inhalt

Aufgehellte Kanarien	5
Aufgehellte Gelb	5
Aufgehellte Rot	7
Aufgehellte Weiß.....	9
Klassische Melaninvögel	10
Schwarz	10
Braun.....	12
Achat	14
Isabell.....	16
Nichtklassische Melaninvögel	18
Satinet	18
Melaninpastell	19
Schwarzpastell Grauflügel	21
Opal	22
Mogno	24
Onyx	25
Phaéo	26
Topas.....	27
Eumo	29
Kobalt.....	30
Jaspe einfaktorig	31



Aufgehellte Kanarien Aufgehellte Gelb



Gelb intensiv

Gut ausgebildete Lipochromfarbe in der richtigen Tönung. Das Großgefieder sollte besser durchgefärbt sein; das Gefieder hinterlässt einen etwas rauen Eindruck.



Gelbivoor intensiv

Der Ivoorfaktor schwächt das Lipochrom deutlich zu einer pastellartigen Federfärbung ab. Das Großgefieder sollte besser durchgefärbt sein.



Gelb Urucum intensiv

Gleichmäßig und satte gelbe Lipochromfarbe. Die gelben Hornteile sind gut erkennbar.



Gelb Weißflügel intensiv

Die gelbe Lipochromfarbe ist satt und leuchtend. Es sind noch leichte Spuren eines Schimmelbelages erkennbar. Wie vom Standard vorgesehen, besitzt das weiße Großgefieder keinerlei Lipochrom.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien



Gelb nichtintensiv

Der Vogel besticht durch seine sattgelbe Lipochromfarbe und durch seine Form mit glatt anliegendem Gefieder; jedoch ist der Schimmelbelag zu grob und zeigt Schimmelballungen am Hals und Rücken.



Gelbivoor nichtintensiv

Die gelbe Lipochromfarbe ist pastellartig abgeschwächt. Der Schimmelbelag ist sehr fein und gleichmäßig verteilt. Das Großgefieder sollte besser durchgefärbt sein.



Gelbmosaik Typ 2

Gute kontrastreiche Abgrenzung der gelben Maske und der anderen gelben Mosaikareale zum weißen Gefieder. Die gelblichen Schwungfedern sind ein Fehler; die Brust muss deutlich mehr Lipochrom zeigen.



Gelbmosaik Typ 1

Kleine gelbe Lipochromareale wie vom Standard gefordert, aber geringfügig zu groß. Der Hinteraugenstreifen ist deutlich sichtbar. Gut anliegendes und glattes Gefieder.



Aufgehellt Rot



9

Foto: Dirk de Schinkel

Rot intensiv

Gut ausgefärbtes rotes Lipochrom, das dem Gefieder einen deutlichen Seidenglanz verleiht. Bedingt durch das Blitzlicht bei der Aufnahme erscheint der Rücken heller.



10

Foto: Norbert Schramm

Rotivoor intensiv

Die rote Lipochromfarbe ist pastellartig abgeschwächt. Das Großgefieder sollte noch besser durchgefärbt sein.



11

Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: A. Santi - IT

Rot Weißflügel intensiv

Hervorragende gleichmäßige und intensiv-rote Lipochromfärbung des Kleingefieders. Wie vom Standard vorgesehen, besitzt das weiße Großgefieder keinerlei Lipochrom.



12

Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Susana Mondelo - ES

Rot Urucum nichtintensiv

Die Urucum-Mutation bewirkt, dass die Hornteile deutlich mit der jeweiligen Lipochromfarbe – hier Rot – gefärbt sind. Der Schimmelbelag ist nicht Weiß, sondern rötlich.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

13



Foto: Dirk de Schinkel

Rot nichtintensiv

Hervorragende gleichmäßige und intensivrote Lipochromfärbung. Der Schimmelbelag ist fein und sehr gleichmäßig verteilt.

14



Foto: Norbert Schramm
Züchter: Klaus Bröse - DE

Rotivoor nichtintensiv

Die Ivooreigenschaft schwächt das rote Lipochrom zu einem Zartrosa ab. Zusammen mit dem glatt anliegenden und dichten Gefieder hinterlässt der Vogel einen porzellanartigen Eindruck. Der Schimmelbelag ist gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt.

15



Foto: Claus Köhler
Züchter: Fritz Heiler - DE

Rotmosaik Typ 2

Gut ausgebildete, abgegrenzte, und intensivrote Maske; Kleingefieder außerhalb der Lipochromareale weiß; das Brustareal sollte deutlich größer sein. Die Beinhaltung ist im Moment der Aufnahme zu aufrecht.

16



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Marurizio Casadio - IT

Rotmosaik Typ 1

Wie vom Standard gefordert besitzt dieser Vogel gut abgegrenzte intensivrote Mosaikareale einschließlich der geforderten Hinteraugenstreifen. Das restliche Gefieder ist weiß. Die Flügelareale müssen etwas kleiner sein.



Aufgehellt Weiß



Rezessivweiß

Sauberes, leuchtendes, brillantweißes Gefieder, das seidig am Körper anliegt. Die Hornteile sind deutlich blasser als bei lipochromfarbigen und dominantweißen Kanarien.



Albino Rezessivweiß

Sauberes, leuchtendes, brillantweißes Gefieder, das seidig am Körper anliegt. Die roten Augen sind kein Bewertungskriterium.



Gelb Dominantweiß

Dominantweiße Kanarien in Gelb müssen deutlich sichtbare gelbe Lipochromeinlagerungen in den Handschwingen besitzen. Das Gefieder ist bei Dominantweißen nicht so strahlend weiß wie bei den Rezessivweißen.



Rot Dominantweiß

Besonders attraktiv sind dominantweiße Vögel, wenn die Handschwingen mit roten Lipochrom gefärbt sind.



Klassische Melaninvögel Schwarz

21



Foto: Norbert Schramm
Züchter: Friedrich Pimpl - DE

Schwarz Gelb intensiv

Der Vogel zeigt ein breites und nicht unterbrochenes tief-schwarzes Zeichnungsmelanin, das den Federfluren folgt. Das zitronengelbe Lipochrom ist mit dem Flächenmelanin eine Mischung eingegangen und ist deutlich zwischen den Streifen sichtbar.

22



Foto: Frans Begijn
Züchter: Sjaak Simonse

Schwarz Gelb nichtintensiv

Das gelbe Lipochrom ist mit dem Flächenmelanin eine Mischung eingegangen und ist deutlich zwischen den Streifen sichtbar. Das Flächenmelanin ist jedoch noch etwas dunkler erwünscht. Die Hornteile sind schwarz. Die Rückenzeichnung ist leider ungeordnet.

23



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Thomás Pérez Conzáles - ES

Schwarz Rot intensiv

Für einen intensiven Vogel ist das Zeichnungsmelanin breit. Das rote Lipochrom ist mit dem dunklen Flächenmelanin eine Mischung eingegangen und ist deutlich zwischen den Streifen sichtbar. Die Hornteile sind schwarz. Die Rückenzeichnung ist leider ungeordnet.

24



Foto: Frans Begijn
Züchter: Rony Smet

Schwarz Rot nichtintensiv

Das schwarze und braunfreie Zeichnungsmelanin verläuft leider nicht mit den Federfluren und sollte für einen nichtintensiven Vogel etwas breiter sein. In der Fläche ist noch mehr rotes Lipochrom erwünscht. Der Schnabel ist für einen Schwarzvogel deutlich zu hell.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

25



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Roger Beltrán Mollá - ES

Schwarz Gelbmosaik Typ 2

Das tiefschwarze und braunfreie Zeichnungsmelanin verläuft entlang den Federfluren und lässt so das dunkelgraue Flächenmelanin zur Geltung kommen. Die gelbe Maske ist für einen Typ 2-Vogel deutlich zu klein, die Flügelareale sind nicht zu sehen. Die Hornteile sollten dunkler sein.

26



Foto: Frans Begijn
Züchter: Fabrizio Varriale - IT

Schwarz Rotmosaik Typ 1

Die Seitenzeichnung darf bei allen Melaninkanarien bis in die Brust hineinreichen, so wie es bei diesem Vogel der Fall ist. Bei einem Schwarzvogel muss jedoch auch das Zeichnungsmelanin auf der Brust in ununterbrochenen breiten Streifen verlaufen, was hier nicht der Fall ist.

27



Foto: Frans Begijn
Züchter: Maurice de Jong - NL

Schwarz Rotmosaik Typ 2

Das schwarze Zeichnungsmelanin verläuft in nicht unterbrochenen Streifen exakt entlang der Federfluren. Auch die Körperseiten besitzen durchgehende Streifen. Die Mosaikareale sollten etwas ausgedehnter und der Schnabel dunkler sein.

28



Foto: Dennis Herzog
Züchter: Fritz Heiler - DE

Schwarz Weiß

Vogel mit einem Maximum an schwarzen Melanin, auch an den Hornteilen. Das Zeichnungsmelanin verläuft nicht exakt mit den Federfluren, da das Gefieder etwas in Unordnung geraten ist.



Braun



Braun Gelb intensiv

Für einen intensiven Vogel ist das dunkelbraune Zeichnungsmelanin sehr breit. Das Flächenmelanin ist dunkel, so dass es zusammen mit dem zitrongelben Lipochrom eine dunkle Grundfarbe bildet. Störend sind die helle Kehle und die Andeutung eines Achatbartes.



Braun Gelb nichtintensiv

Das Melanin dieses Vogels hat einen wärmeren dunkelbraunen Farbton als nebenstehender Vogel. Das Flächenmelanin ist gut ausgebildet, trotzdem sollte das gelbe Lipochrom im Rücken stärker zur Geltung kommen.



Braun Rot intensiv

Für einen intensiven Vogel ist das schwarzbraune Zeichnungsmelanin ausreichend breit. Die Seitenzeichnung ist deutlich erkennbar. Störend sind die helle Kehle und die Andeutung eines Achatbartes.



Braun Rot nichtintensiv

Das nicht unterbrochene schwarzbraune Zeichnungsmelanin verläuft in breiten Streifen entlang der Federfluren. Störend ist das wenig ausgebildete Flächenmelanin an Oberbrust und Kehle, der „Achatbart“ und das lockere Flankengefieder.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

33



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Giovanni Marotta - IT

Braun Gelbmosaik Typ 2

Beeindruckend ist das breite, nicht unterbrochene schwarzbraune Zeichnungsmelanin, das den Federfluren folgt. Die Mosaikmaske ist zu gering ausgebildet und die Flügelareale sind nicht erkennbar.

34



Foto: Johan Van der Maelen

Braun Rotmosaik Typ 1

Das breite, nicht unterbrochene, sehr dunkelbraune Zeichnungsmelanin verläuft entlang der Federfluren und lässt das braune Flächenmelanin zwischen den Streifen gut zur Geltung kommen. Aufgrund der dunklen Grundfarbe sind die roten Mosaikareale ebenfalls dunkel und schwerer erkennbar.

35



Foto: Antonio Javier Sanz

Braun Rotmosaik Typ 2

Das braune Flächenmelanin ist zwischen den Streifen sichtbar. Das sehr dunkelbraune Zeichnungsmelanin sollte etwas besser den Federfluren folgen. Die Maske läuft zu weit in den Nacken aus.

36



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: G. Sacripanti - FR

Braun Weiß

Beeindruckend ist das breite, nicht unterbrochene schwarzbraune Zeichnungsmelanin, das den Federfluren folgt.



Achat

37



Foto: Norbert Schramm
Züchter: Norbert Schramm - DE

Achat Gelb intensiv

Achatvögel sind „verdünnte Schwarzvögel“. Die Zeichnung stellt sich deshalb als schmale und unterbrochene schwarze Strichelung auf Rücken, Seiten und ggf. auf der Brust dar. Das hellgraue Flächenmelanin geht mit dem jeweiligen Lipochrom eine farbliche Mischung ein, so dass eine grüne Grundfarbe entsteht.

38



Foto: Enzo del Pozzo
Züchter: Michele Cavalieri - IT

Achat Gelb nichtintensiv

Der Vogel zeigt eine feine, kurze und schmale Zeichnung, die den Federfluren folgt. Bemerkenswert ist die feine Strichelung auf dem Kopf. Die Kopfzeichnung (Achatbart) ist gut ausgebildet. Das graue Flächenmelanin ist erkennbar.

39



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Ruiz Bravo

Achat Rot intensiv

Das Zeichnungsmelanin ist fein, schmal und unterbrochen und verläuft entlang der Federfluren. Die Kopfzeichnung (Achatbart) ist gut ausgebildet. An den Seiten sind mehr und deutlichere Zeichnung gewünscht.

40



Foto: Enzo del Pozzo
Züchter: Antonio Mannarino - IT

Achat Rotivoor nichtintensiv

Eine selten gezüchtete und ausgestellte Farbkombination. Das Zeichnungsmelanin sollte etwas schmäler und feiner sein und das Großgefieder ist zu hell. Der Schimmelbelag ist sehr fein.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

41



Foto: Enzo del Pozzo
Züchter: Michele Cavalieri - IT

Achat Gelbmosaik Typ 2

Achatvogel mit kurzer und unterbrochener Zeichnung auch an den Seiten. Das hellgraue Flächenmelanin ist auf dem Rücken gut ausgeprägt. Die Mosaikareale müssen deutlich größer sein.

42



Foto: Dennis Herzog
Züchter: Fritz Heiler - DE

Achat Rotmosaik Typ 2

Hervorragende Kopfzeichnung und intensiv ausgebildete Kopfmaske. Das dreieckige Mosaikareal der Brust entspricht den Standardanforderungen. Die Seitenzeichnung zieht sich bis in die Brust hinein, was ein Qualitätsmerkmal darstellt.

43



Foto: Dennis Herzog
Züchter: Fritz Heiler - DE

Achat Rotmosaik Typ 1

Gutes Mosaikweibchen mit dem geforderten hellgrauen Flächenmelanin. Das Zeichnungsmelanin sollte noch etwas unterbrochener sein und die Mosaikareale der Flügel müssen größer sein.

44



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: E. Gonzales Elvira - ES

Achat Rezessivweiß

Die Zeichnung ist schmal, kurz und unterbrochen. Die Seitenzeichnung sollte ausgeprägter sein. An Hals und Kehle sollte eine feine Strichelung vorhanden sein.



Isabell

45



Foto: Johan Van der Maelen

Isabell Gelb intensiv

Isabellvögel sind „verdünnte Braunvögel“. Die Zeichnung stellt sich deshalb als schmale und unterbrochene beige Strichelung auf Rücken, Seiten und ggf. auf der Brust dar. Das hellbeige Flächenmelanin geht mit dem jeweiligen Lipochrom eine farbliche Mischung ein.

46



Foto: Norbert Schramm
Züchter: Norbert Schramm - DE

Isabell Gelb nichtintensiv

Gutes Zeichnungsmelanin auf dem Rücken; im Nacken und an den Seiten muss es ausgeprägter sein. Die Schimmelverteilung ist – bis auf den „Kragen“ – gut. Der Schwanz ist zu breit aufgefächert.

47



Foto: Frans Begijn
Züchter: Willy Jaspers - BE

Isabell Rot intensiv

Sehr feine, schmale und unterbrochene Zeichnung, die an den Seiten deutlicher sein muss. Die rote Grundfarbe ist in ihrer Tönung etwas gedämpfter als bei aufgehellten Vögeln, da sich das Lipochrom mit dem beige Flächenmelanin vermischt.

48



Foto: Frans Begijn
Züchter: Robert Peeters - BE

Isabell Rot nichtintensiv

Durch das rote Lipochrom wird der Kontrast zwischen dem sehr feinen Zeichnungsmelanin und der Grundfarbe deutlich verringert. Der sehr feine Schimmelbelag ist gut über den ganzen Körper verteilt.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

49



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: L. Peuquet - FR

Isabell Gelbmosaik Typ 1

Die sichtbaren Mosaikareale sind standardgerecht, vor allem der Hinteraugenstreifen ist gut ausgeprägt. Die Zeichnung ist nicht deutlich abgegrenzt. Das Melanin ist deutlich zu grau getönt und das hellbeige Flächenmelanin fehlt.

50



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: G. Lingua - IT

Isabell Rotmosaik Typ 1

Die Melaninzeichnung ist, wie vom Standard gefordert, schmal und unterbrochen. Die Mosaikareale der Flügel sind standardgerecht. Anstelle der roten Augenrandung soll ein Hinteraugenstreifen vorhanden sein. Für die roten Schwanzfedern erfolgt kein Punktabzug, wenn nur ein bis zwei Federn betroffen sind.

51



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: L. Maretti - IT

Isabell Rotmosaik Typ 2

Gutes Zeichnungsmelanin, das den Federfluren folgt, allerdings etwas zu grau getönt ist. Das hellbeige Flächenmelanin ist zu wenig ausgeprägt. Für die roten Schwanzfedern erfolgt kein Punktabzug, wenn nur ein bis zwei Federn betroffen sind.

52



Foto: Frans Begijn
Züchter: Stefen Bernaert - BE

Isabell Rezessivweiß

Gutes Zeichnungsmelanin, das den Federfluren folgt. Das hellbeige Flächenmelanin ist gut ausgeprägt. Kopf, Nacken und Kehle müssen deutlich mehr Melanin zeigen.



Nichtklassische Melaninvögel Satinet



Satinet Gelbivoor intensiv

Das rötlich-beige Zeichnungsmelanin bildet schmale und unterbrochene Striche. Die Satinet-Mutation bewirkt den fast vollständigen Verlust des Flächenmelanins, so dass die jeweilige Lipochromfarbe oder das Weiß unverfälscht zur Geltung kommt.



Satinet Rotivoor intensiv

Der Vogel besticht durch seine hervorragende Gefiederqualität und gleichmäßige Ausprägung der Fettfarbe. Die Zeichnung an den Seiten und am Kopf muss ausgeprägter sein.



Satinet Rotmosaik Typ 2

Gute Anordnung des Zeichnungsmelanin, dem jedoch der rötlich-beige Farbton fehlt. Sehr gute Mosaikmaske. Die Mosaikareale der Flügel sollten etwas größer sein. Für die roten Schwanz- und Flügfedern erfolgt kein Punktabzug, wenn nur ein bis zwei Federn betroffen sind.



Satinet Rezessivweiß

Das rötlich-beige Zeichnungsmelanin kommt gut zur Geltung. Flächenmelanin ist – wie vom Standard gefordert – nicht erkennbar. Auf dem Kopf ist eine deutlichere Zeichnung gewünscht.



Melaninpastell

57



Foto: Frans Begijn
Züchter: Bruno Van Gompel - BE

Schwarzpastell Gelb intensiv

Das anthrazitgraue Zeichnungsmelanin bildet breite und nicht unterbrochene Streifen auf einem grauen Flächenmelanin. Bei diesem Vogel ist die Zeichnung etwas konfus und sollte breiter sein. Die Hornteile sind zu hell.

58



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: Bruno Van Gompel - BE

Schwarzpastell Gelb intensiv

Der Vogel besticht durch seine breite, nicht unterbrochene Zeichnung, die jedoch schwarz statt anthrazitgrau ist. Die leuchtende Grundfarbe ist auf einem Mangel an grauen Flächenmelanin zurückzuführen und ist deshalb als Fehler zu betrachten.

59



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: Y. Cauchard - FR

Schwarzpastell Rezessivweiß

Das anthrazitgraue Zeichnungsmelanin muss breiter und darf nicht unterbrochen sein. Deutlich ist das graue Flächenmelanin ausgebildet. Die Hornteile sind zu hell.

60



Foto: Frans Begijn
Züchter: Maurice de Jong - NL

Braunpastell Rotmosaik Typ 2

Das Zeichnungs- und das Flächenmelanin sind beigebraun. Eine Zeichnung ist deshalb im Idealfall nicht erkennbar, wie es dieser Vogel sehr gut demonstriert.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

61



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: Alfio Valdamini - IT

Achatpastell Rot intensiv

Das eisengraue Zeichnungsmelanin bildet zahlreiche kurze, schmale und unterbrochene Striche auf einem hellgrauen Flächenmelanin. Die Seitenzeichnung muss bei diesem Vogel ausgeprägter sein. Der Schwanz ist zu breit aufgefächert.

62



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Carlos Vicente Esteban - ES

Achatpastell Rotmosaik Typ 2

Aufgrund der Federstruktur der Mosaikvögel ist das Zeichnungsmelanin breiter als bei Intensiven oder Schimmelvögeln. Trotzdem ist die Zeichnung unterbrochen. Das hellgraue Flächenmelanin kommt gut zur Geltung.

63



Foto: Norbert Schramm
Züchter: Norbert Schramm - DE

Isabellpastell Gelbmosaik Typ 2

Das Zeichnungs- und das Flächenmelanin sind hellbeige. Eine Zeichnung ist deshalb im Idealfall nicht erkennbar, wie es dieser Vogel sehr gut demonstriert. Das Melanin ist flächig über den ganzen Körper verteilt. Die Mosaikareale sind gut voneinander abgegrenzt.

64



Foto: Frans Begijn
Züchter: Gaspard Van Peteghem - BE

Isabellpastell Rezessivweiß

Das Melanin ist bei diesem Vogel flächig über den ganzen Körper verteilt und eine Zeichnung fehlt vollständig, wie es der Standard fordert. Die Melaninfarbe sollte etwas dunkler sein.

Schwarzpastell Grauflügel



65

Foto: Frans Begijn
Züchter: Door Peters - BE

Schwarzpastell Grauflügel Gelb intensiv

Das grauschwarze Melanin wird nur in den Federändern eingelagert, die Federmitten sind nur noch perlgrau. Bei vollfettfarbigen Vögeln vermischen sich beide Melaninfarben mit dem Lipochrom.



66

Foto: Frans Begijn
Züchter: Door Peters - BE

Schwarzpastell Grauflügel Dominantweiß

Die hellen Federmitten bilden ein schuppenartiges Muster, das sich entlang der Federfluren ordnet. Das Großgefieder darf kein Lipochrom zeigen (deshalb „Grauflügel“).



67

Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: R. Valdenaire - FR

Schwarzpastell Grauflügel Gelbmosaik Typ 2

Die Federkiele in den hellen Federmitten bleiben unverändert grauschwarz. Die aufgehellten Federmitten mit dem dunklen Federkiel und den dunklen Federrändern sind bei diesem Vogel besonders eindrucksvoll zu sehen.



68

Foto: Frans Begijn
Züchter: Door Peters - BE

Schwarzpastell Grauflügel Rotmosaik Typ 1

Entgegen landläufiger Meinung können heute auch typische Grauflügelweibchen gezüchtet werden, wie dieser Vogel beweist.

Opal



Schwarzopal Gelb intensiv

Das dunkelgrau-bläuliche Zeichnungsmelanin soll in breiten ununterbrochenen Streifen auf einem bläulich-grauen Flächenmelanin liegen. Das intensivgelbe Lipochrom dieses Vogels lässt die bläuliche Fläche nur wenig zur Geltung kommen. Der Schnabel ist zu hell.



Schwarzopal Rotivoormosaik Typ 1

Eine selten zu sehende Mutationskombination. Das breite, nahezu nicht unterbrochene Zeichnungsmelanin zeigt einen deutlichen blauen Schimmer, ebenso das Flächenmelanin. Die Hornteile sind zu hell.



Schwarzopal Gelbmosaik Typ 2

Obwohl die Zeichnung etwas konfus angeordnet ist, zeigt dieser Vogel das dunkelgrau-bläuliche Zeichnungsmelanin auf bläulich-grauer Fläche sehr gut. Störend ist die in den Nacken auslaufende Lipochrom-Maske.



Braunopal Gelbmosaik Typ 2

Opalvögel der Braunreihe zeigen eine graubraune Zeichnung auf einem heller graubraunen Flächenmelanin. Beide Melaninarten sind bei diesem Vogel mit einem etwas bräunlicheren Farbton erwünscht, ohne dass der graue Schimmer verloren geht.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

73



Foto: Frans Begijn
Züchter: Leo Sneijers -BE

Achatopal Gelb intensiv

Das blaugraue Zeichnungsmelanin bildet zahlreiche schmale und kurze Striche. Das gelbe Lipochrom verbindet sich mit dem sehr hellgrauen Flächenmelanin. Auch bei vollfettfarbigen Opalvögeln darf das Großgefieder keine Lipochromeinlagerungen zeigen. Das ist bei diesem Vogel nicht der Fall.

74



Foto: Enzo del Pozo

Achatopal Rotivoor intensiv

Eine selten zu sehende Mutationskombination. Die bläulich-graue Zeichnung ist schmal, kurz und unterbrochen. Dieser Vogel zeigt im Großgefieder keinerlei Lipochrome und entspricht somit den Standardanforderungen.

75



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: Johan Van der Maelen - BE

Achatopal Rezessivweiß

Das Blaugraue Zeichnungsmelanin kommt bei weißgrundigen Opalvögeln besonders gut zur Geltung. Auch zwischen der Zeichnung ist ein bläulicher Schimmer zu sehen.

76



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Daniel Verhecken - BE

Isabellopal Rezessivweiß

Die perlgraue Strichelung ist bei Isabellopalen nur noch schwach erkennbar („Wasserzeichen“) und verläuft bei diesem Vogel entlang der Federfluren. Das Flächenmelanin ist fast nicht sichtbar.

Mogno



Schwarzmogno Gelb intensiv

Das schwarzgraue Zeichnungsmelanin soll in breiten ununterbrochenen Streifen auf einem bleigrauen Flächenmelanin liegen. Ein bläulicher Schimmer der Melanine darf nicht zu sehen sein. Bei diesem Vogel sollte die Zeichnung breiter sein und besser den Federfluren folgen.



Schwarzmogno Rotmosaik Typ 2

Das Zeichnungsmelanin hat die richtige Farbe, verläuft aber nicht geradlinig über den Rücken. Das Flächenmelanin ist etwas zu hell. Eine bläuliche Tönung ist richtigerweise nicht vorhanden.



Braunmogno Gelb intensiv

Die dunkle graubraune Zeichnung ist bei diesem Vogel sehr gut ausgeprägt. Das heller graubraune Flächenmelanin geht eine farbliche Mischung mit dem intensiven gelben Lipochrom ein und sollte bei diesem Vogel deshalb etwas dunkler sein.



Braunmogno Gelbmosaik Typ 2

Das Zeichnungsmelanin ist dunkler und deutlich breiter gewünscht. Auch das Flächenmelanin sollte dunkler sein, damit die Anforderung an ein helles Graubraun erfüllt werden kann.



Onyx



Schwarzonyx Gelbmosaik Typ 2

Das mattschwarze Zeichnungsmelanin soll in breiten ununterbrochenen Streifen auf einem mattgrauen Flächenmelanin liegen. Die Hornteile dieses Vogels sind zu hell und die Mosaikareale nicht scharf abgegrenzt.



Braunonyx Rotmosaik Typ 1

Das Zeichnungsmelanin ist mattbraun, geht aber bei diesem Vogel leider in das hellere matt graubraune Flächenmelanin über; deshalb ist die Zeichnung nicht deutlich abgegrenzt. Der matt-rauchige Anflug ist aber deutlich erkennbar. Die Ausbildung der Mosaikareale entspricht dem Standard.



Braunonyx Weiß

Die mattbraune Zeichnung ist bei diesem Vogel sehr gut ausgeprägt und hebt sich vom helleren, matt graubraunen Flächenmelanin deutlich ab.



Achatonyx Gelbmosaik Typ 1

Das Zeichnungsmelanin ist matt dunkelgrau und bildet eine unterbrochene Zeichnung auf dem mattgrauen Flächenmelanin. Der matt-rauchige Anflug auf dem gesamten Gefieder ist deutlich erkennbar.

Phaeo



0,1 Phaeo Weiß

Gute Schuppenzeichnung auf dem Rücken. Das Großgefieder zeigt die typische Melaninsäumung der Federn mit ihrem weißen Federkiel. Leider sind die Flügel Federn nicht gut geordnet und der Schwanz ist zu breit.



0,1 Phaeo Gelb intensiv

Das Melanin geht mit dem vorhandenen gelben Lipochrom eine farbliche Mischung ein, so dass das sichtbare Melanin eine gelbbraune Färbung annimmt. Die hellen Schuppen sind ebenfalls mit gelben Lipochrom gefärbt.



1,0 Phaeo Rot intensiv

Bei Männchen reicht das Melanin nicht bis an den Schnabel heran. Die Schuppenzeichnung sollte noch deutlicher ausgeprägt sein und sich nicht als Streifen formieren, wie das bei diesem Vogel der Fall ist.



Phaeo Rotmosaik Typ 2

Gute Melaninfärbung und Schuppenmuster, das auch auf dem Kopf vorhanden ist. Gute und abgegrenzte Mosaikareale. Leider fehlt die Melaninsäumung der größeren Schwanzfedern vollständig.



Topas

89



Foto: Frans Begijn
Züchter: Italo Di Candido - IT

Schwarztopas Gelb intensiv

Sehr gutes schwarzbraunes Zeichnungsmelanin, das zwar etwas schmäler als bei klassischen Schwarzvögeln, aber trotzdem nicht unterbrochen ist. Eine Seitenzeichnung ist bei diesem Vogel leider nicht erkennbar.

90



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Antonio del Ponte

Schwarztopas Rotmosaik Typ 2

Ein sehr guter Vogel dieser Melaninfarbe. Nur die Mosaikareale der Flügel sollten etwas ausgedehnter sein.

91



Foto: Frans Begijn
Züchter: Francois Vos - BE

Brauntopas Gelb intensiv

Das braune Zeichnungsmelanin ist bei diesem Vogel leider etwas zu schmal und sollte dunkler braun sein. Das Melanin reicht nicht bis an den Schnabel und die Seiten müssen mehr Zeichnung besitzen.

92



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Guiseppe Pignatelli - IT

Brauntopas Rotmosaik Typ 2

Das braune Zeichnungsmelanin verläuft in breiten, nichtunterbrochenen Streifen entlang der Federfluren. Das Flächenmelanin ist beige. Fehlerhaft ist das zerrissen wirkende Mosaikareal der Flügel und die mit Lipochrom gefärbten Schwanzfedern.



Anlage zum DKB-Standard Farbenkanarien

93



Foto: Frans Begijn
Züchter: Pascal Ponchaut

Achttopas Rot intensiv

Das sepiafarbene (sehr dunkelbraune) Zeichnungsmelanin bildet zahlreiche schmale, kurze und unterbrochene Striche, wie vom Standard gefordert. Das Flächenmelanin ist nahezu vollständig reduziert und lässt die Lipochromfarbe deutlich hervortreten.

94



Foto: Johan Van der Maelen
Züchter: E. Fonseca - PT

Achttopas Gelb intensiv

Dieses Exemplar besitzt den optischen Blaufaktor („Azul“). Die Farbe des Zeichnungsmelanins wird deshalb von sepiafarben in Richtung schwarz verschoben, was nicht dem Standard entspricht. Das Melanin reicht nicht bis an den Schnabel.

95



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Carlos Moia Nunes da Silva - PT

Achttopas Rotmosaik Typ 2

Dieser hervorragende Vogel besitzt das geforderte dunkelbraune (sepiafarbene) Zeichnungsmelanin, das in feinen kurzen und unterbrochenen Strichen den Federfluren folgt. Auch die Mosaikareale entsprechen den Standardanforderungen.

96



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Andrea Benagiano - IT

Isabelltopas Rotmosaik Typ 1

Isabelltopas ist eine der jüngeren zugelassenen Melaninfarbe. Das kurze, unterbrochene Zeichnungsmelanin soll hell haselnussfarbene (beige) sein; davon ist dieser Vogel noch weit entfernt. Für einen Typ 1-Vogel sind die Mosaikareale an Flügel und Kopf etwas zu weit ausgedehnt.



Eumo

97



Foto: Antonio Javier Sanz
Züchter: Cristina Ciovanni - IT

Schwarzeumo Gelb intensiv

Sehr gutes anthrazitgraues Zeichnungsmelanin, das etwas schmäler als bei klassischen Schwarzvögeln ist. Das sehr hellgraue Flächenmelanin ist noch erkennbar.

98



Foto: Frans Begijn
Züchter: Luc de Roeck - BE

Brauneumo Rezessivweiß

Das braune Zeichnungsmelanin kommt auf der nahezu melaninfreien Fläche gut und kontrastreich zur Geltung. Die Seitenzeichnung ist bei diesem Vogel gut ausgebildet.

99



Foto: Frans Begijn
Züchter: Jan Clijmans - BE

Achateumo Gelb nichtintensiv

Achateumos besitzen ein graues Zeichnungsmelanin, das zahlreiche kurze und schmale Striche bildet. Diese heben sich vom fast melaninfreien, leuchtenden Untergrund gut ab. Die Kopfzeichnung sollte bei diesem Vogel markanter sein.

100



Foto: Frans Begijn
Züchter: Frans Begijn - BE

Achateumo Rezessivweiß

Achateumos besitzen rote Augen. Bei diesem Exemplar ist der Bartstreif gut erkennbar. Auf dem Scheitel sollte markantere Zeichnung vorhanden sein.



Kobalt

101



Foto: Frans Begijn
Züchter: Sjaak de Jong - BE

Schwarzkobalt Rotmosaik Typ 2

Sehr gutes schwarzes Zeichnungsmelanin, das gut den Federfluren folgt. Der Kobaltfaktor verstärkt das Flächenmelanin, das bei diesem Vogel als stumpfes dunkelgraues Melanin gut zur Geltung kommt. Störend sind die „Fasanenohren“. Die Hornteile sind noch dunkler gewünscht.

102



Foto: Frans Begijn
Züchter: Frans Begijn - BE

Braunkobalt Gelb nichtintensiv

Das dunkelbraune Zeichnungsmelanin ist für einen Intensivvogel ausreichend breit. Das Flächenmelanin ist matt braungrau, sollte aber auf dem Rücken mit mehr gelben Lipochrom versehen sein.

103



Foto: Frans Begijn
Züchter: Marc Lanckzweirt - BE

Achatkobalt Rot intensiv

Das mattschwarze Zeichnungsmelanin bildet bei diesem Vogel die gewünschten zahlreichen schmalen und kurzen Striche. Das rote Lipochrom in Verbindung mit dem stumpf grauen Flächenmelanin hinterlässt den typischen stumpfen, wie verschleiert wirkenden Eindruck des Vogels. Die düstere Farbe reicht bis in die Kloakenregion.

104



Foto: Frans Begijn
Züchter: Werenfried Verswijvel - BE

Isabellkobalt Rezessivweiß

Das haselnussbraune Zeichnungsmelanin ist bei diesem Vogel nicht genügend unterbrochen. Das warme, hellbeige Flächenmelanin kommt jedoch auf dem Rücken gut zur Geltung, sollte jedoch am Kopf und am Steiß mehr ausgebildet sein.



Jaspe einfaktorig

105



Foto: Mariano Guerrero
Züchter: Mariano Guerrero

Schwarzjaspe Rotmosaik Typ 1

Dieser Vogel zeigt die dunkelgraue Maserung eindrucksvoll. Die Federkiele und die Federränder sind dunkler als die Federmitten. Der Vogel besitzt eine Augenumrandung statt eines Hinteraugenstreifens. Andere Mosaikareale sind leider nicht vorhanden. Der Schwanz ist zu tief eingekerbt.

106



Foto: Mariano Guerrero
Züchter: Mariano Guerrero

Braunjaspe Rotmosaik Typ 2

Das graubraune Zeichnungsmelanin der Federränder hebt sich nur wenig von den heller graubraunen Federmitten ab, so dass die Zeichnung dieses Vogels einen verwaschenen Eindruck hinterlässt. Die Mosaikareale des Flügels laufen zu sehr aus und färben noch einen Teil der Schwingen.

107



Foto: Frans Begijn
Züchter: Gerard Verhaegen - NL

Achatjaspe Gelb nichtintensiv

Die geforderte dunkelgrau-bläuliche Maserung ist deutlich erkennbar. Die hellgraue Federmitte vermischt sich mit dem gelben Lipochrom und lässt die Zeichnung als Streifen erkennbar werden, die jedoch unterbrochener sein müssen. Der Schwanz ist zu breit gefächert.

108



Foto: Frans Begijn
Züchter: Gerard Verhaegen - NL

Isabelljaspe Dominantweiß

Wie bei allen Jaspe soll auch der Isabelljaspe eine Maserung zeigen, die eine hellgrau getönte, haselnussbeige Färbung haben soll, wie dieser Vogel zeigt. Allerdings ist eine typische Jaspe-Zeichnung nicht vorhanden. Als dominantweißgründiger Vogel fehlt die Lipochromfärbung der Handschwingen.

